

## Jülicher Stadtmeisterschaften

Zum zweitenmal wurden die landesoffenen Jülicher Stadtmeisterschaften ausgetragen. Gleichzeitig in zwei Hallen kämpften 444 weibliche und männliche Judoka aus 64 Vereinen um den Jülicher Stadtmeistertitel.

Der größte Teil der Kämpfer trat in der Sporthalle der Berufsschule an, männliche A-Jugend und Senioren. In der Halle der Hauptschule kämpften die Damen und die leichtgewichtigen Herren bis 63 kg. Ein recht lebhaftes Kampfgeschehen zeichnete sich in der großen Halle ab. Aufgrund der vielen Matten konnte man nicht jeden einzelnen Kampf verfolgen. Erfreulich war der große Zuspruch den die Veranstaltung bei der Bevölkerung fand. Interessant waren die Kämpfe vor allem für die junge Generation. So mußte ein besorgter Vater seinen Jungen fast von der Matte ziehen mit den Worten: „Komm, Junge, wenn der Zweizentnermann auf dich fällt, bist du Musi!“ Es kämpfte gerade die Gewichtsklasse über 93 kg.

Es ist recht interessant zu verfolgen, daß die zahlreich erschienenen Bundesligakämpfer sich nicht in jeder Gewichtsklasse durchsetzen konnten. Für viele von ihnen kam schon nach dem ersten Kampf das frühzeitige Ende der Veranstaltung. So plazierten sich vom TVE Mülheim/Ruhr, dessen Judoka sich nach Aussage ihres Vorsitzenden „mal eben warm machen“ sollten, nur zwei Kämpfer an erster Stelle. Post-SV Düsseldorf landete in der Mannschaftswertung nur auf dem achten Rang. Eine Aufteilung der ersten bis dritten Plätze in der Mannschaftswertung zeigte, daß 25 von 64 beteiligten Vereinen in der Siegerliste vertreten waren. Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß auch Individualisten aus kleinen Vereinen sich auf großen Turnieren durchsetzen können.

### Senioren:

**Bis 63 kg:** 1. Helmut Grobelin, Hamborn 07; 2. Wolfgang Kowski, DJK Roland Stolberg; 3. Horst Overrath, DJK Roland Stolberg; 4. Michael Schneider, SC Bushido Köln.

**Bis 70 kg:** 1. Udo Strüngmann, TVE Mülheim/Ruhr; 2. Detlev Rhode, Post-SV Düsseldorf; 3. Hans Jürgen Weinmann, Post-SV Düsseldorf; 4. Helmut Grünebohm, TVE Mülheim/Ruhr.

**Bis 80 kg:** 1. Axel von der Groben, TVE Mülheim/Ruhr; 2. Paul Clemens, KG LTV Remscheid; 3. Volker Ebener, Bunkyo Bonn e. V.; 4. Jürgen Hatzky, Post-SV Düsseldorf.

**Bis 93 kg:** 1. Rudolf Wegener, JC Langenfeld; 2. Heinz Bayen, Kodokan Köln; 3. Karl-Heinz Bolz, DJK Roland Stolberg; 4. Axel Peterson, Post-SV Mönchengladbach.

**Über 93 kg:** 1. Rudolf Eiswirth, Bunkyo Bonn e. V.; 2. Heinz Willi Maassen, TVE Mülheim/Ruhr; 3. Uwe Hupke, JC Königswinter e. V.; 4. Theo Möller, TV Brühl.

### Männliche A-Jugend:

**Bis 45 kg:** 1. Peter Kemman, Dattelner JC; 2. Rüdiger Uhlenbrock, JC TSV Diersinghausen; 3. Mario Vandenhirtz, Jugendclub Düsseldorf 71; 4. Stephan Schonert, Samurai Leverkusen.

**Bis 50 kg:** 1. Kurt Hamuth, Bushido Köln; 2. Wolfgang Krummreihn, Judofreunde Düsseldorf 73; 3. Ulrich Kraft, JC TSV Dieringhausen; 4. Bodo Schneider, JC Frechen.

**Bis 57 kg:** 1. Ingo Mulfahrt, Bushido Köln; 2. Uwe Ritter, Aachener JC; 3. Falk Fischer, Judofreunde Düsseldorf 73; 4. Lutz Barth, DJK Roland Stolberg.

**Bis 63 kg:** 1. Peter Pullem, Judofreunde Düsseldorf 73; 2. Christian Kluth, Post-SV Düsseldorf; 3. Thomas Grothe, Bushido Köln; 4. Volker Miß, Post-SV Düsseldorf.

**Bis 70 kg:** 1. Ronald Herzog, Judofreunde Düsseldorf 73; 2. Jürgen Pirner, Judofreunde Düsseldorf 73; 3. Jürgen Mause, JJC Hansa Dortmund e. V.; 4. Dario Soravia, Bushido Köln.

**Bis 80 kg:** 1. Achmed Eyidogan, JC Frechen; 2. Klaus Dieter Friedrich, TVE Mülheim/Ruhr; 3. Günter Kremer, Judofreunde Düsseldorf 73; 4. Mario Bellanova, Bushido Köln.

**Über 80 kg:** 1. Friedhelm Görtz, JC Frechen; 2. Franz Pflichtenhöfer, JC TSV Dieringhausen; 3. Hans